

Ausgaben der Galerie Flechtheim.

„Von Marie Laurencins sublimer Kunst sind schöne Proben zur Stelle, von Nauen liegt eine Serie guter Drucke aus, gleichfalls von Maurice de Vlaminck“

Hamburger Fremdenblatt anlässlich einer Ausstellung bei Maria Kunde.

Die Subskriptionseinladung zu **Werner Heuser's** Mappe „Köpfe“ ist versandt. In Vorbereitung sind: **Mappe X Otto Gleichmann**, „Chimären“, 6 Lithographien mit Vorworten von Theodor Däubler und Hans Koch, **Mappe XI Johannes Molzahn**, „Zeit-Taster“, 6 Radierungen mit einem Vorwort von Wilhelm Uhde, **Mappe XII, Willi Boruffa**, Bochum, 6 Lithographien aus dem Bergwerk mit einer Einführung von Max Schulze-Sölde, **Mappe XIII Rudolf Grossmann**, „Boxer“, Lithographien mit einem Bildnis und einem Vorwort des deutschen Schwergewichtsmeister Hans Breitensträter, **Mappe XIV Ottomar Starke**, 15 Lithographien zu Voltaires *Candid* mit einer Einführung von Franz Blei.

Neu erschienen von **Max Burchartz**, Bildnis Watenphul 51×35, Lithographie, Rötel; Mädchenkopf 51×43, Lithographie, Auflage je 40 Exemplare, Preis je Mk. 100.—.

Ueber die **Laurencin-** und die **Thesing-**Mappe schreibt Dr. Paul Ferd. Schmidt: „Die schönste der bisherigen graphischen Veröffentlichungen Flechtheims ist sicherlich die **Laurencin-**Mappe: ihre vier Lithos sind bei aller Schlichtheit so voll inneren Reichtums und künstlerischen Jubels, daß sie viel, sehr viel aufwiegen von dem, was heute an Graphik auf den Markt kommt. Auf allen vier spielen Hunde; nicht Tiere einer bestimmten Rasse, sondern Wesen mit den Merkmalen all des Angenehmen und Liebenswürdigen, was ein Hund an sich haben kann (und wirklich auch unendlich viel öfter hat als sein lebenswürdiger Herr, der Mensch). Man soll dabei nicht an Franz Marc denken. Die Liebe der Frau und Künstlerin **Laurencin** ist eine andere, sublimere als jene kosmische: viel mehr heiteres Spiel und Luxus, wie auch ihre Mädchen mehr vom Rokoko der Meißener Figürchen haben als von irgendeiner Wirklichkeit und



WERNER HEUSER

Holzschnitt aus der Mappe „Köpfe“